

Eine Insel in Dauerblüte

# MADEIRA

## - WO SICH DIE NATUR ZU HAUSE FÜHLT

Text: Sarah Leuenberger

Die Flora Madeiras lässt Botaniker-Herzen höherschlagen. Zu jeder Jahreszeit schlüpft die Insel in ein neues, umwerfendes Gewand. Orange Tulpenbäume und violette Jacarandas zieren das Stadtbild, pinke Kapokbäume strecken sich zum Himmel empor. Die einzige Konstante auf der Insel ist der immergrüne Lorbeerwald.



Blumenfest «Festa da Flor».



© Tiago Sousa\_Desenquadrado

Porto da Cruz.



Blumenkorso in der Innenstadt.

**1419** – die portugiesischen Seefahrer Zarco und Teixeira kommen aus dem Staunen nicht mehr heraus. «Land in Sicht!» rufen sie begeistert und nähern sich vorsichtig der Insel. Von Ureinwohnern und Tieren keine Spur, dafür sehen sie aber ganz viel Wald. Die Insel wird kurzerhand Madeira genannt - zu Deutsch: Holz! Der Laurisilva (Lorbeerwald) wurde schon früh grossflächig gerodet, stattdessen entstanden Häuser, Zuckerrohrplantagen, Rebgrärten und Bananenkulturen. Das Lorbeerholz war gefragtes Material für den Schiffsbau.

### INTERNATIONALE EINFLÜSSE

Erst im 18. Jahrhundert wurde es so richtig bunt auf der Insel. Der Hafen von Funchal als Umschlag- und Rastplatz spielte dabei eine wichtige Rolle. Britische Kaufleute klimatisierten sich hier zuerst an, bevor die Reise in ihre Kolonien weiterging. Bei der Rückkehr brachten sie exotische Pflanzen aus Übersee mit. Als Volk der Emigranten sind die Madeirensen heute noch auf der ganzen Welt zerstreut. Bei Besuchen in der alten Heimat wurden Strelizien, Proteas und Agapanthus aus Südafrika, der Flammenbaum aus Australien oder der Korallenbaum aus Brasilien hergebracht.

### IDEALE BEDINGUNGEN

Wenn man die prächtigen Gärten der Madeirensen sieht, könnte man meinen, dass hier jeder einen grünen Daumen hätte. Die Vulkaninsel bietet dank dem ausgeglichenen Jahresklima, der fruchtbaren Erde, den Höhenunterschieden und Mikroklimazonen Lebensraum für eine unglaubliche Pflanzenvielfalt.

Was stammt denn aber tatsächlich aus Madeira?

Nur etwa 16 % der Pflanzen sind endemisch und wachsen sonst nirgends auf der Welt. So zum Beispiel der prächtige Natternkopf (*Echium nervosum*), der auch als «Stolz Madeiras» bezeichnet wird und sich im sanften blau an den Küsten präsentiert.

Madeira ist ein einzig schwimmender Garten im Atlantik und zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. ✨



Prächtiger Natterkopf.



Jardim Tropical in Monte



Immergrüne Täler.



Strelitzien.



## Meine Tipps

### Sarah Leuenberger

Baumeler Reiseleiterin seit 2014.

Seit 2015 lebt Sarah zusammen mit ihrem portugiesischen Freund in Funchal. In der neuen Wahlheimat fühlt sich die gebürtige Zürcherin pudelwohl und hat sich dank ihrer offenen und warmherzigen Art bestens eingelebt.

**1. AKTIV:** Bei der Auswahl der Gärten hat man die Qual der Wahl. Für den tropischen Garten in Monte sollte man sich besonders viel Zeit nehmen. Nebst der Vielfalt an exotischen Pflanzen und Bäumen begeistert auch die Ausstellung über afrikanische Kunst oder eine Mineraliensammlung mit wertvollen Bodenschätzen aus der ganzen Welt.

**2. WISSEN:** Die autonome Region besteht aus den zwei bewohnten Inseln Madeira und Porto Santo. Ebenfalls zum Archipel gehören die unbewohnten Ilhas Desertas und Selvagens. Zweitere liegen geografisch gesehen näher bei den Kanaren.

**3. GENUSS:** Madeira gilt als Fruchteparadies schlechthin. Acht verschiedene Passionsfrüchte kann man auf dem Markt in Funchal kosten. Aromatisch schmecken die Anonas (Zuckeräpfel), exotisch die Goiabas (Guaven) und die grüne Philodendron-Frucht, die eher einem Tannenzapfen gleicht, bietet eine Nonplusultra Geschmacksexplosion.

## Reiseinfos



Madeira ist ein Paradies für verschiedene Outdoor-Aktivitäten. Alle unsere Aktivreisen auf der Blumeninsel in der Übersicht:

<b>Flex-Wanderreise Madeira</b> <b>NEU</b>	> Webcode 241
<b>Wanderreise Madeira in Musse</b>	> Webcode 238
<b>Wanderreise Madeira Highlights</b>	> Webcode 258
<b>Foto- und Wanderreise Madeira &amp; Desertas Inseln</b>	> Webcode 981
<b>Malreise Madeira</b>	> Webcode 573
<b>Individuelle Wanderreise Madeira</b>	> Webcode 488
<b>Bikestation Madeira</b>	> Webcode 854
<b>Individuelle Elektrovelo-Reise Madeira</b>	> Webcode 839

### Kontakt:

T 041 418 65 65, info@baumeler.ch oder auf www.baumeler.ch